



**Durchsetzungsvermögen:** Die Kuratorin des HNF, Margret Schwarte-Amedick (l.) und die Kuratorin der Ausstellung „Frauen bei Olympia“, Gudrun Angelis, präsentieren diese Hommage der Künstlerin Peggy Kleinert an die Fußballerin Birgit Prinz. FOTO: REINHARD ROHLF

## Barrieren und Karrieren

Ausstellung „Frauen bei Olympia“ im Computermuseum eröffnet

VON FRANK BRÜSS

■ Paderborn. „Dabei sein ist alles“, mit diesem Motto wird die Anziehungskraft und die Faszination des größten Sportereignisses der Welt umschrieben. Dabei wird oft vergessen, dass Frauen die Teilnahme an den Spielen lange Zeit verwehrt geblieben ist.

In ihrem Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Frauen bei Olympia“ im Heinz-Nixdorf-Museumsforum (HNF) griff die Professorin Gudrun Doll-Tepfer diesen Umstand thematisch auf. Unter dem Titel „Frauen im Sport – Barrieren und Karrieren“ ging die Wissenschaftlerin von der Freien Universität Berlin nicht nur auf die Rolle von Sportlerinnen ein, sondern beleuchtete auch die Bedeu-

tung von Frauen in Führungspositionen im Sport. Die Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes griff dabei Forschungsergebnisse auf, die aufzeigen, „welche Hürden für Frauen im Sport bestanden und immer noch bestehen.“

So waren bei den ersten Spielen der Neuzeit in Athen Frauen gänzlich ausgeschlossen. „Erst im Laufe des Jahrhunderts konnten die Frauen die Vorbehalte überwinden und aktiv Sport betreiben und an Wettkämpfen teilnehmen“, so Doll-Tepfer. Bei den letzten Olympischen Spielen in Peking betrug der Frauenanteil 42 Prozent.

Auch in Führungspositionen des Sport sei das weibliche Geschlecht noch deutlich unterrepräsentiert, „Silvia Neid als Bundestrainerin der Fußball-Nationalmannschaft der Frauen oder

die Präsidentin des Organisationskomitees der WM 2011, Steffi Jones, sind die absolute Ausnahme“, gibt die Professorin zu verstehen.

Die Ausstellung, die von Renate Nixdorf eröffnet wurde, ist ein Projekt des Bonner Frauenmuseums und wurde 2008 anlässlich der Olympischen Spiele in Peking gezeigt. Sie hält nun im Rahmen der Dauerausstellung „Computer und Sport“ Einzug ins HNF. Gezeigt wird die Auseinandersetzung über die Beteiligung von Frauen an den Olympischen Spielen. In einer Auswahl greifen dreizehn Künstlerinnen in ihren Werken gesellschaftspolitische Einstellungen und Trends der Zeit auf.

Die Kuratorin, Gudrun Angelis, lenkt das Augenmerk auf die vorrangigen Themen der Künstlerinnen. „In den Kunstwerken

geht es um Sieg und Niederlage, den Wettkampf mit sich selbst, aber auch um Doping und den Wandel der Zeit.“ Gezeigt werden Installationen, Malerei sowie Fotografien und Videos. „Die Betrachter erfahren dabei, wie die Künstlerinnen sportliche Ereignisse zu ihrer jeweils spezifischen Interpretation verarbeitet haben“, so Angelis.

### Zeiten der Ausstellung

■ Die Ausstellung ist vom 23. April bis zum 5. Juli im Foyer des HNF zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9-18 Uhr, Freitag 9-20 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr. Eintritt ist frei.

## „Wachstumsmotor in Krisenzeiten“

Dienstleister unterstützen Forschung der Universität mit 25.000 Euro

■ Paderborn. Mit 25.000 Euro fördert die DGS-Stiftung der Dienstleistungsgruppe Salzkotten in den nächsten fünf Jahren Forschung und Lehre an der Uni Paderborn. Dies wurde jetzt mit einem Kooperationsvertrag zwischen der DGS-Stiftung und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften besiegelt.

Die Förderung ist Teil der „Paderborner Dienstleistungs-Offensive“, die auf eine stärkere Vernetzung von Universität und Mittelstand abzielt. Mit den Drittmitteln sollen vor allem wissenschaftliche Arbeiten und Projekte aus dem Bereich „Dienstleistungsmanagement“ finan-

ziert werden. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Geld unter anderem empirische Studien finanzieren können, die sonst nicht durchführbar wären“, erklärt Jens Hogreve, der seit Dezember 2007 eine Juniorprofessur mit dem Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften innehat.

Außerdem wird ein jährlicher Preis für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Dienstleistungsmanagement verliehen. „So können wir gute Leistungen honorieren, Forschung und Lehre noch praxisbezogener machen und gute Stu-

denten eher an der Uni halten. Gerade jetzt ist das Thema sehr aktuell, denn Dienstleistung ist ein Wachstumsmotor in Krisenzeiten“, so Hogreve.

Das sieht auch Unternehmensberater und Stiftungsvorstand Manfred Gubitz so. „Von der Kooperation profitieren alle Beteiligten. Unser Ziel ist es, die Barrieren zwischen Uni und Mittelstand langfristig abzubauen. Die Gespräche heute waren sehr konstruktiv. Wir planen eine ähnliche Kooperation mit den Kulturwissenschaften und weitere Projekte mit Studenten, an denen auch die Bürener Wirtschafts- und Unternehmensbe-

ratung BWU beteiligt sein wird.“

Die BWU wurde von Manfred Gubitz gegründet und gehört zur Dienstleistungsgruppe Salzkotten, unter deren Dach die Stiftung ins Leben gerufen wurde. Die DGS umfasst verschiedene Unternehmen, die sich mit Vermögensbildung und -verwaltung beschäftigen.

In Zusammenarbeit mit Juniorprofessor Jens Hogreve, Karl-Ludwig Hesse vom Ikonplan-Institut und Peter Kaufmann vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) entstand hier auch die Idee zur „Paderborner Dienstleistungs-Offensive“.

### Wie die Stiftung viel Gutes erreichen will

Die DGS Stiftung wurde im Oktober 2006 unter dem Dach der Dienstleistungsgruppe Salzkotten gegründet. Gründungsstifter und ehrenamtlicher Vorstand ist Manfred Gubitz. Sein Ziel ist es, viele Geschäftspartner und Freunde zu motivieren, um einen möglichst großen Kapitalstock anzusammeln, mit dem viel Gutes erreicht werden kann. Begleitet wird Gubitz von einem ehrenamtlichen Kuratorium, das über die zweckgemäße Verwendung der Stiftungserträge entscheidet. Neben dem Kooperationsvertrag ist ein weiteres Projekt mit der Fakultät für Kulturwissenschaften der Uni geplant. Außerdem werden ein Sportverein, ein Heimatpflegeverein sowie ein Hilfs-Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes für überforderte Mütter unterstützt.

[www.dgs-stiftung.de](http://www.dgs-stiftung.de)



**Vertrag unterzeichnet:** Manfred Gubitz, Prof. Jens Hogreve und Uni-Präsident Dr. Nikolaus Risch (vorne, v. l.) Dahinter: Dr. Uwe Baer von der Stiftung der Dienstleistungsgruppe Salzkotten, Stiftungsbeauftragter Karl-Ludwig Hesse vom Institut für Kommunikation, Organisation & Planung der Uni sowie Dekan Peter F. E. Sloane von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. FOTO: MARK HEINEMANN

## Beim Brötchenkauf 150 Euro „verdient“

Wechselgeld-Betrüger sucht Bäckereien heim

■ Paderborn. In drei Bäckereien hat am Donnerstag ein Betrüger Wechselgeld erbeutet, nachdem er die Verkäuferinnen in Gespräche verwickelt hatte.

Gegen 16.30 Uhr war der etwa 30 bis 40 Jahre alte Mann in einer Bäckerei an der Elsener Straße erschienen und hatte eine Käsestange im Wert von wenigen Cent verlangt. Zunächst wollte er mit einem 50-Euro-Schein bezahlen, nahm dann den Schein aber von der Verkäuferin zurück, nachdem er erklärt hatte auch ausreichend Kleingeld zu haben. Dabei verwickelte er die Frau in ein belangloses Gespräch mit vielen Fragen in dessen Verlauf er darum bat das vermeintliche Wechselgeld in kleinen Scheinen auszuhändigen. Durch diesen Trick irritiert übergab die Verkäuferin dem Kunden das Wechselgeld, obwohl dieser den zuvor ausgehändigten 50-Euro-Schein schon wieder eingesteckt hatte. Gerade als die Verkäuferin den Geldschein übergeben hatte, fiel ihr der Betrug auf und sie sprach den Mann an, der wies den Verdacht der Frau unwirsch zurück

und verließ eilig den Verkaufsraum. Gegen 17.00 Uhr betrat der Mann eine Bäckerei im Schildern und etwa eine dreiviertel Stunde später einen Verkaufsraum in der Westernstraße. In beiden Fällen verlangte er Backwaren im Wert von wenigen Cent. Auch hier legte er einen 50-Euro-Schein auf die Theke, um dann so ähnlich zu verfahren wie in der Bäckerei an der Elsener Straße.

### Wie der Mann aussieht

In allen Fällen ist es dem Täter gelungen wieder in den Besitz seines 50-Euro-Schein zu kommen, die Verkäuferin durch ein Gespräch abzulenken und anschließend noch zu unrecht das Wechselgeld einzustecken. Die Polizei geht davon aus, dass es sich in allen Fällen um den gleichen Täter handelt. Der Mann ist etwa 1,80 Meter groß und hat kurze, schwarze Haare. Er hat ein südländisches Aussehen und trug eine Brille mit schwarzem Gestell. Hinweise an die Polizei unter Tel. (0 52 51) 30 60.



Stadt Paderborn

### Kontinent im Kleinen

■ Paderborn. Vom 17. bis 24. Mai bietet die Volkshochschule unter Leitung von Regina Völker eine Studienfahrt nach Sardinien an. Die zweitgrößte Mittelmeerinsel gilt als Kontinent im Kleinen und bietet eine große kulturelle und landschaftliche Vielfalt. Eine Reisebeschreibung ist in der Volkshochschule Paderborn, Kamp 43, Tel. (0 52 51) 88 12 29 erhältlich.

### Kleine braune Zwiebel

■ Paderborn-Wewer. Die Kirchengemeinde St. Johannes Baptist lädt ein zum Kleinkindergottesdienst am Sonntag, 26. April, um 11.15 Uhr. Das Thema im Frühling lautet „Die kleine braune Zwiebel“. Besonders willkommen sind alle Kleinen der Gemeinde und ihre Familien.

### Freie Plätze in Erste-Hilfe-Kursen

■ Paderborn. Für die Lehrgänge „Erste-Hilfe“ am 9. und 10. Mai und „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am 9. Mai beim Arbeiter Samariter Bund (ASB) sind noch einige Plätze frei. Infos und Anmeldungen unter Tel. (0 52 51) 87 09 30. [www.asb-pb.de](http://www.asb-pb.de)

## Am eigenen Leben arbeiten

Neue Seniorengruppe bei der Caritas

■ Paderborn. Die Arbeit an der eigenen Biografie steht im Zentrum einer Gruppe, zu der der Caritas-Verband Paderborn einlädt. Die Teilnehmer ab 55 Jahren sprechen über das eigene Leben und setzen sich mit der Lebenswirklichkeit im Alter auseinander. Die Gruppe mit maximal acht Personen beginnt am Mittwoch, 6. Mai, von 15 bis

17.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte an der Husener Straße 91. Es folgen fünf weitere Termine in monatlichen Abständen. Geleitet wird die Gruppe von der Sozialarbeiterin Elfriede Rodehutschors. Bei ihr können sich Interessenten unter der Telefonnummer (0 52 51) 12 21 19 anmelden oder per Mail an: [senioren@caritas-pb.de](mailto:senioren@caritas-pb.de).

Anzeige

**GERRY WEBER STADION**  
Halle Westfalen

FLORIAN SILBEREISEN PRÄSENTIERT  
**DAS ÜBERRASCHUNGSFEST DER VOLKSMUSIK**  
SAMSTAG, 2. MAI 2009 | 18.00 UHR  
TICKETS AB 37,50 EURO

---

MIT 80 JAHREN UM DIE WELT  
**JAMES LAST**  
SAMSTAG, 9. MAI 2009 | 19.00 UHR  
TICKETS AB 42,50 EURO

---

DER ECHO KLASSIK-GEWINNER  
MIT NEUEM ALBUM AUF TOURNEE!  
**DAVID GARRETT**  
MIT BAND UND ORCHESTER  
SAMSTAG, 20. JUNI 2009 | 19.00 UHR  
TICKETS AB 39,00 EURO

GERRY WEBER Ticket-Center • Ticket-Hotline 05201181 80 • [www.gerryweber-world.de](http://www.gerryweber-world.de)  
NW-Ticket-Hotline 01803/322 399 (jeder Anruf aus dem Festnetz der Telekom wird mit 0,06 Euro je Minute berechnet, mobil können Abweichungen eintreten)